

Entwicklung einer Typologie von Landwirt*innen zur zielgerichteten Förderung von Klimawandel-Anpassung in der österreichischen Landwirtschaft

Projekt: FARMERengage

3. September 2020



Hermine Mitter, Bernadette Kropf

Kontakt: hermine.mitter@boku.ac.at



1. Motivation

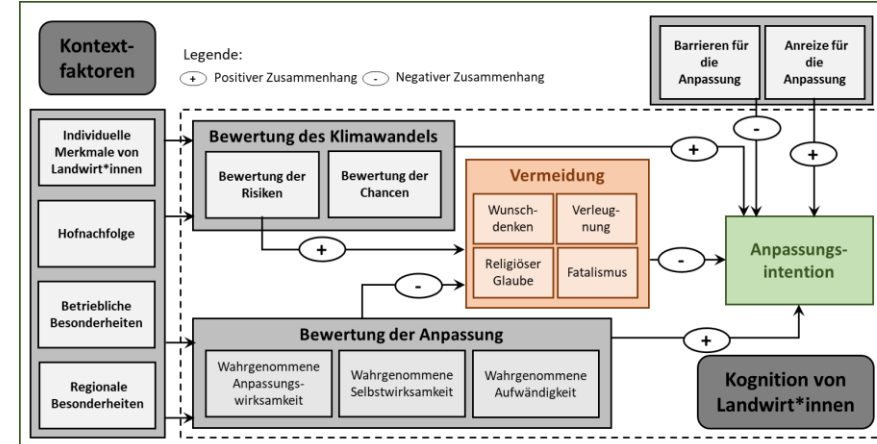
Das Bewusstsein für Klimaveränderungen kann durch die Bereitstellung von informatorischer, technischer und finanzieller Infrastruktur sowie durch die Ausgestaltung von gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen gestärkt werden.

Wahrnehmungen von Klimaveränderungen und Anpassungsintentionen von Landwirt*innen werden bei Beratungsleistungen und agrarpolitischen Maßnahmen derzeit wenig berücksichtigt.

Eine **Typologie** von Landwirt*innen kann die zielgerichtete Aufbereitung von Klima- und Anpassungsinformationen unterstützen. Sie kann als Grundlage für die Ausgestaltung von Programmen und Instrumenten dienen und Eingang in Modellanalysen finden.

3. Methodische Vorgehensweise

Theoretisches Modell (basierend auf Grothmann und Patt 2005 & Mitter et al. 2019)



Qualitative Forschungsphase

41 Leitfaden-gestützte Interviews mit Landwirt*innen in unterschiedlichen agrarischen Produktionsgebieten ✓
Verdichtung qualitativer Daten, um Fragen und Messskalen für die standardisierte Befragung abzuleiten.

Quantitative Forschungsphase

Standardisierte, postalische Befragung von rund 2.000 österreichischen Landwirt*innen
Datenauswertung mittels multivariater Analysemethoden zur Entwicklung einer Typologie von Landwirt*innen zur zielgerichteten Förderung von Klimawandel-Anpassung

2. Forschungsziel und -fragen

Entwicklung einer empirie-basierten Typologie österreichischer Landwirt*innen zu Klimawandel-wahrnehmung und Anpassungsintention:

- Inwieweit teilen österreichische Landwirt*innen die Ansicht, dass der Mensch Hauptverursacher des globalen Klimawandels ist?
- Inwieweit unterscheiden sich die Wahrnehmungen und Erwartungen österreichischer Landwirt*innen zu regionalen Klimaveränderungen, zu deren Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe und zu Treibern und Barrieren von Anpassungsmaßnahmen?
- Inwieweit unterscheiden sich österreichische Landwirt*innen hinsichtlich bereits umgesetzter und für die Zukunft geplanter Anpassungsmaßnahmen?

4. Vorläufige Ergebnisse (aus qualitativer Forschungsphase)

4 Typen	KW Bewertung	KW Auswirkungen Wahrnehmung	Anpassung Kenntnis	Anpassung Intention
KW Anpasser	Risiko	Negativ	Ja	JA
Integrative Anpasser	Risiko & Chance	Negativ, nicht nur KW zugeschrieben	Ja, umweltfreundlich	JA
Kosten-Nutzen-Rechner	Risiko & Chance	Negativ, nicht nur KW zugeschrieben	Ja, Kosten > Nutzen	JA, langfristig
KW Fatalisten	Sehr hohes Risiko	Negativ, kaum erlebt, für die Zukunft erwartet	Nein	NEIN

5. Nächste Schritte & Dissemination

- Finalisierung, Pre-test sowie Durchführung und Auswertung der standardisierten Befragung
- Dissemination:
CAS Herbsttagung 2019, Wien
Risikodialog 2019, Wien
Mut zur Nachhaltigkeit 2020, Wien
ÖGA-Tagung 2020, Wien
EAAE Congress 2021

powered by klima+ energie fonds
FARMERengage (KR18ACOK14641) wird vom Klima- und Energiefonds im Rahmen de 11. Klimaforschungsprogramms ACRP gefördert.